

C. kr. okrajno sodišče
Lašičah dné 8. aprila 1885.

(1472—3) Nr. 2196.
**Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Mötting (nom. des hohen Verars) wird die mit Bescheid vom 1. Oktober 1884, Z. 8865, auf den 11. März 1885 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Johann Pleser von Sebeje Nr. 7 gehörigen, auf 1359 fl. 87 kr. geschätzten Realität Extr. Nr. 88 ad Steuergemeinde Boschafowo auf den
22. Mai 1885,
vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.
K. k. Bezirksgericht Mötting, am 11. März 1885.

(1453—2) Nr. 1363.
**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen der Maria Pirnat von Verb wird die executive Versteigerung der dem Thomas Werla von Freudenthal gehörigen Realität Einl. Nr. 559 ad Katastralgemeinde Franzdorf, im Schätzwerte per 300 fl., mit drei Terminen auf den
22. Mai,
23. Juni und
21. Juli 1885,
vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird.
Badium 10 Procent.
K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 17. März 1885.

(1727—2) Nr. 2967.
Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden die unbekannt wo abwesenden Georg, Josef und Georg Tomec von Reischman sowie Johann Weiß von Untertschafschitz und die unbekannten Rechtsnachfolger der verstorbenen Helena, Anton, Lena und Anton Scherzer und Helena Tomec, alle von Reischman, erinnert:

Es seien die an dieselben lautenden diesgerichtlichen Erledigungen vom 28. Februar 1885, Z. 1555, betreffend den executiven Verkauf der im Grundbuche ad Herrschaft Gottschee sub tom. XXIV, fol. 3351, vorkommenden Realität des Georg Tomec von Padua dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erler von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.
K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 21. April 1885.

(1691—2) Nr. 1768.
**Executive
Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Johann Mobic von Bloška Polica die executive Versteigerung der dem Johann Baidaršić von Obločice gehörigen, gerichtlich auf 449 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 63 der Katastralgemeinde Obločice bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den
23. Mai,
die zweite auf den
24. Juni
und die dritte auf den
24. Juli 1885,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Pictationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Pictant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Pictationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extrakt können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 16ten März 1885.

(1719—2) Nr. 1521.
**Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Großschätz wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Mathias Ivanc von Stermec Nr. 5 die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 4. Juni 1884, Z. 2667, auf den 19. Juli 1884 angeordnet gewesene, sohin aber mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 7. Juni 1884, Z. 2717, mit dem Reassumierungsrechte fiktirte dritte executive Feilbietung der dem Josef Rudič von Großschätz Nr. 6 gehörigen, im Grundbuche der Katastralgemeinde Auerberg sub Einlage Nr. 88 vorkommenden Realität neuerlich auf den
23. Mai 1885,
vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.
K. k. Bezirksgericht Großschätz, am 18. März 1885.

(1692—2) Nr. 1979.
**Reassumierung
executiver Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:
Es sei über Ansuchen des Johann Juzna von Laas die mit dem Bescheide vom 22. Jänner 1882, Z. 537, auf den 12. August, 12. September und 12ten Oktober 1882 angeordnet gewesene executive Feilbietung der dem Thomas Sterle von Smarata gehörigen, gerichtlich auf 1860 fl. bewerteten Realität sub Urb. Nr. 142 ad Grundbuch Herrschaft Schneeberg mit dem früheren Anhang auf den
23. Mai,
24. Juni und
24. Juli 1885,
jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts reassumiert worden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 26ten März 1885.

(1722—2) Nr. 423.
Erinnerung

an Anton und Gregor Snidca unbekannten Aufenthaltes und deren unbekannte Rechtsnachfolger, Maria, Franz, Josef und Anton Pirnat unbekannten Aufenthaltes und deren unbekannte Rechtsnachfolger und die unbekannt wo befindliche Maria Locher mayer und deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird den Anton und Gregor Snidca unbekannten Aufenthaltes und deren unbekannten Rechtsnachfolgern, der Maria, den Franz, Josef und Anton Pirnat unbekannten Aufenthaltes und deren unbekannten Rechtsnachfolgern und der unbekannt wo befindlichen Maria Locher mayer und deren unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann und Valentin Tefave, Ursula Andolšek und Marianna Burgar, Franz und Johann Snidca und Maria Pajnič verehlt. Pogorelec ein Gesuch um Aufstellung eines Curators ad actum für sie und um Auszahlungsveranlassung der von der für sie und die Gesuchsteller deponierten Notenrentenobligation per 76 596 seit 1. August 1875 fälligen Zinsen eingebracht.

Da der Aufenthaltsort derselben diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Franz Erhouniz, k. k. Notar in Reifnitz, als Curator ad actum bestellt.

Dieselben werden hiezu zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zur Wahrung ihrer Rechte erforderlichen Schritte einleiten können, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 4ten Februar 1885.

(1473—3) Nr. 3285.
**Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.**

Die mit dem Bescheide ad Zahl 8881 auf den 12. Jänner 1884 angeordnet gewesene und fiktirte dritte Feilbietung der dem Mito Stefanic von Radovica Nr. 17 gehörigen Realität pcto. 217 fl. 42 kr. f. A. wird mit dem vorigen Anhang auf den
23. Mai 1885
reassumiert.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am 19. März 1885.

(1470—3) Nr. 1248.
**Reassumierung
executiver Feilbietungen.**

Die mit dem Bescheide vom 20ten November 1878, Z. 9838, auf den 25ten Jänner, 26. Februar und 26. März 1879 angeordnet gewesenen und fiktirten Realfeilbietungen gegen Nikolaus Predović von Hrašt Nr. 18 pcto. 451 fl. 45 1/2 kr. f. A. werden mit dem vorigen Anhang auf den
16. Mai,
19. Juni und
18. Juli 1885
reassumiert.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am 20. Februar 1885.

(1358—3) Nr. 1100.
**Reassumierung zweiter und
dritter exec. Feilbietung.**

In der Executionssache des Mathias Bregelj (durch Dr. Bitamic) gegen Anton Peterlin von Wippach pcto. 43 fl. 60 kr. f. A. wird die mit dem Bescheide vom 9. Dezember 1884, Z. 4491, bewilligte und sohin mit dem Vorbehalte des Reassumierungsrechtes fiktirte zweite und dritte executive Feilbietung der gegnerischen Realitäten Einl. Nr. 143, 144, 145 und 146 ad Katastralgemeinde Wippach mit dem früheren Anhang auf den
26. Mai und
26. Juni 1885,
jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts reassumiert.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 8. März 1885.

(1574—3) Nr. 1264.
Relicitation.

Wegen nichterfüllter Pictationsbedingungen wird die executive Relicitation der in der Executionssache des Johann Moze von Wippach gegen Franz Brele von Slap Nr. 36 pcto. 300 fl. laut Feilbietungsprotokolls vom 7. Oktober 1884, Z. 4922, executiv versteigerten Realitäten ad Katastralgemeinde Slap Extr. Nr. 420, 421, 422 und 593 auf Gefahr und Kosten der Ersteherin Johanna Brele von Slap Nr. 36 bewilligt und wird zur Vorname eine Tagsetzung auf den
29. Mai 1885,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, dass die genannten Realitäten hiebei um jeden Preis an den Meistbietenden hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 12ten März 1885.

(1589—3) Nr. 2037.
**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen des Lorenz Bdegar von Laibach ist die executive Versteigerung der dem Johann Polajner von Lupalitsch, nun zu Waisach gehörigen, gerichtlich auf 200 fl. und 40 fl. geschätzten Realitäten Grundbuchs-Nr. 591 und 774 des k. k. Bezirksgerichtes Krainburg bewilligt, und sind hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den
19. Mai,
die zweite auf den
19. Juni
und die dritte auf den
20. Juli 1885,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden. — Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 30. März 1885.

(1287—2) Nr. 567.
Bekanntmachung.

Dem Jakob Simonč von Gorence Nr. 31 unbekannten Aufenthaltes, rüchlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 26. Jänner 1885, Z. 567, des Johann Simonč (durch den Nachhaber Josef Simonč von Mlabica) wegen 322 fl. sammt Anhang Herr Peter Berše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagebescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsetzung auf den
30. Mai 1885,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 27. Jänner 1885.

(1559—3) Nr. 1049.
Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Ferdinand Langer und dessen allfällige unbekannte Erben und Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird dem unbekannt wo befindlichen Ferdinand Langer und dessen allfälligen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte die k. k. Finanzprocuratur für Krain (in Vertretung des Megušar'schen Beneficiums in Weizelburg) die Klage de praes. 18. März 1885, Z. 1049, auf Verjähr- und Erloschenklärung der infolge Bewilligung des bestandenen Bezirksgerichtes Weizelburg vom 27. Juni 1837 bei den Realitäten Einlage Nr. 22 und 125 der Katastralgemeinde Weizelburg und Einlage Nr. 287 der Katastralgemeinde Debenbol pfandrechlich einverleibt gewesenen, beziehungsweise pfandrechlich einverleibten Forderung des Ferdinands Langer per 100 fl. C. M. oder 105 fl. 6. W. und Anerkennung, es stehe denselben ein Anspruch auf den mit dem diesgerichtlichen Meistbottvertheilungsbescheide vom 23. Oktober 1883, Z. 3990, zur Deckung dieser Forderung aus dem Meistbott der exec. veräußerten Realitäten Einlage Nr. 22 und 125 der Katastralgemeinde Weizelburg ausgeschiedenen, von dem Ersteher Anton Bidic von Großaltendorf Nr. 14 laut Bescheides vom 13. August 1884, Z. 3043, nebst Meistbottzinsen, zusammen mit 111 fl., gerichtlich erlegten Betrag und beziehungsweise auf das aus diesem Betrage angeschaffte, zufolge Bescheides vom 23. September 1884, Z. 3478, nebst der erübrigten Barschaft per 34 1/2 kr. deponierte, auf die Georg Jančič'sche Executionsmasse lautende Einlagebündel der krainischen Sparcasse in Laibach Nr. 141573 per 110 fl., sowie auf die eben erwähnte Barschaft per 34 1/2 kr. nicht zu, cum expensis, — eingebracht, und wurde zur summarischen Verhandlung dieser Streit-sache die Tagsetzung auf den
15. Mai 1885,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 der Verordnung vom 24. Oktober 1845, Nr. 906 J. G. C., angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Josef Karlinger in Sittich als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hiezu zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 20ten März 1885.

Venetianer Spargel

täglich frisch

zum Preise von 50 kr. pr. Kilo sind zu haben
Triester-Strasse — Gleinz Nr. 9, bei
V. Kantz. (1771) 3—2

Frischer

Spargel!

dick, weiss, 5 Kilo-Korb fl. 2,50
frische Erbsen in Schoten, 5 Kilo-
Ballot „ 1,80
neue Kartoffeln 5 Kilo-Ballot . . . 1,80
Hauptel-Salat 5 1,50
versendet franco aller Spesen gegen Nach-
nahme (1782) 4—2

Heinrich Hübel

Görz, Küstenland.



zur augenblicklichen Bereitung eines natür-
lichen, stärkenden Kiefernadel-Bades.
Preis per Glas 40 kr., 12 Gläser 4 fl. ö. W.,
bei **Jul. Bittner**, Apoth. in Reichenau,
Niederösterreich; in Wien in **C. Haub-
ners** Engel-Apoth., I. Bez., Am Hof Nr. 6;
in Laibach bei Herrn Apotheker **Julius
v. Truttsch**, sowie in vielen Apotheken der
Monarchie. (875) 18—5
NB. Für eine große Wanne genügt ein
Glas voll, für einen Badestuhl $\frac{1}{2}$ Glas.

Freiwillige Licitation.

Im Hause Rain Nr. 20, I. Stock links,
werden am 7. und 8. Mai 1885 verschie-
dene Einrichtungsstücke und Gegenstände im
Licitationswege verkauft, als:

Zimmer-Garnituren, Tische, Kästen,
Sessel, Spiegel, Bilder, Bücher, Küchen-
geräte und sonstige Effecten.

Ein gut erhaltener (1796)

Phaeton

wird in gleicher Weise ausbezogen.

Schürzen

unübertrefflich

grösstes Lager

jede Façon, Grösse und Qualität
von 25 kr. angefangen

bei (1128) 15-6

C.J. Hamann.

Junger

Notariatsconcipient

gewesener Jurist, der deutschen und der slove-
nischen Sprache vollkommen mächtig, wünscht
seinen Posten zu verändern. Anträge unter
„Notariatsconcipient“ an die Admini-
stration dieses Blattes. (1774) 3—3

(1741—2)

Nr. 3198.

Bekanntmachung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte
wird dem unbekannt wo befindlichen
Georg Predobč von Rufa, Bezirk Sla-
njar, als Curator ad actum Herr Leopold
Gangl von Mödling bestellt.

k. k. Bezirksgericht Mödling, am
17. April 1885.

!Neueste Erfindung!

Auf dem Gebiete der Hut-Industrie einzig großartig und ausgezeichnet.
Es gibt unter allen bisher erzeugten Hüten durchaus nichts Besseres, Prät-
tischeres, Dauerhafteres, Billigeres, Bequemerer und fast Unverwund-
licheres, als diese nach neuester Methode mittelst hydraulischer Kraft erzeugten
prachtvollen, weltberühmten, gefütterten

Pr. Stück
fl. 1.30

National-Hüte

für Herren, Damen, Knaben und Mäd-
chen, passend für alle vier Jahreszeiten.

Pr.
Dutzend
fl. 13.



Diese wunderbar auf jeden Kopf passenden Hüte sind aus feinem weichen
Wiener Filz, in jeder beliebigen Farbe und in allen Größen zu haben; das passenste
Tragen für Arm und Reich, für Cavalier, Bürger und Arbeiter. Wer daher um
einen Spottpreis einen ewig schönen, unverwundlichen Hut besitzen will, ob Herr oder
Dame, wende sich einzig und allein nur an

J. H. Rabinowics, Hut-Manufactur, Wien,
II., Schiffamtsgasse Nr. 20.

Ich mache darauf aufmerksam, dass diese neue Erfindung bald nach-
geahmt sein dürfte und dass alle anderen Hüte an Qualität weit hinter meinen
Hüten zurückstehen. (1259) 6—6

Versendung in die Provinz gegen Nachnahme.

Localveränderungs- und Eröffnungsanzeige.

Bestrebt, das mir seit Jahren von meinen p. t. Kunden geschenkte Vertrauen in jeder Beziehung
zu rechtfertigen, und um den Bedürfnissen nach einem grösseren Locale nachzukommen, habe ich mich
veranlasst gefunden, meine

Conditorei

in das neuerbaute Haus am Congressplatz zu verlegen.

Ich habe keine Mühe und keine Kosten gescheut, meine Conditorei zu einem prachtvollen Etablis-
ment zu gestalten, und werde wie bisher bestrebt sein, durch aufmerksamste Bedienung und exquisite
Waren alle meine verehrten Kunden zu befriedigen.

Besonders aufmerksam mache ich auf meine warmen Getränke, als:

Kaffee, Chocolate, Thee, Punsch etc.

und werde ich auch fernerhin das feinste



Gefrorene



in grösster Auswahl nebst dem beliebten **Eis-Kaffee, Eis-Chocolate, Punsch à la
glace** stets frisch vorrätig halten.

Zur grösseren Annehmlichkeit der p. t. Gäste werden mehrere illustrierte und Tagesjournale in
meinem Locale aufliegen.

Um recht zahlreichen Zuspruch höflich ersuchend, zeichne hochachtend

Rudolf Kirbisch

Conditor, Congressplatz.

(1768) 12—3